

FILMSCREENING GESPRÄCH

&



Sylvain George:

*NUIT OBSCURE – AU REVOIR ICI,
N'IMPORTE OÙ (2023)*

Fr | 05.07.24 | 18:00

PUPILLE – KINO IN DER UNI E.V. (BOCKENHEIM)

„Sylvain George beleuchtet in seiner epischen, dokumentarisch-experimentellen Filmtrilogie die spanische Enklave Melilla und setzt sich dort mit den Auswirkungen des europäischen Grenzregimes auseinander. Dabei wendet er sich vor allem den prekären, voller Wut und Verzweiflung, aber auch von Hoffnung und Überlebensdrang strotzenden Lebensrealitäten junger, aus dem Maghreb stammenden Menschen, den sogenannten Harragas, zu, die nach Europa zu fliehen suchen. In kontrastreichen, teils verfremdeten Schwarz-Weiß-Aufnahmen verknüpft George Melilla und ihre koloniale Geschichte mit fragmentarischen Szenen aus dem tagtäglichen, und vor allem nächtlichen, Überleben der Harragas.

Im zweiten, aber autonom für sich stehenden Teil des Filmprojekts konzentriert sich Georges Aufmerksamkeit auf eine Gruppe Jugendlicher. Malik und seine Freunde leben auf der Straße und versuchen sich, so gut es geht, durchzuschlagen. Sie klettern über Grenzzäune, versuchen, sich auf Fähren zu schmuggeln, verstecken sich vor der Polizei, aber wir sehen auch Szenen ihres Miteinanders in diesen unhaltbaren Zuständen: Kochen, Blödeln, Schwimmen und gemeinsames Warten. Georges Kamera ist dabei stummer Begleiter, nah dran, ohne sich aufzuzwingen oder ihnen eine Geschichte abzuringen, die sie nicht von sich aus teilen wollen.“

Sylvain George wird zu Gast sein und im Anschluss der Vorführung über sein Projekt sprechen.